

knopfli vor min herren [Ammann und Rat von Menzingen] gesin ist verzert worden am morgen im stubli im morgenbrodt dagunter und schlafdrunckh und dan Jogli stoub dagen mit aman hasler gan Zug gangen und dem basche gottschalben [Basiliius Gottschalk] 1 mas win, alles zesamen gerechnet dut XII kr. dan uf gen IIII dugaten."

AH 31, 267a - Blatt 267a^V leer

1637 Dezember 14.

A

ZUSAMMENSTELLUNG DER FORDERUNGEN BATHOLOMAEUS RIGERTS GEGENUEBER DEN ERBEN AMMANN [KONRAD III.] ZURLAUBEN SELIG SOWIE ABTRETUNG EINER DIESBEZUEGLICHEN RESTFORDERUNG AN MEISTER HANS SCHUMACHER VON GOLDAU IN ARTH

1635 habe er von Stadtschreiber [Beat Jakob] Knopfli auf Martini im Namen seines "vogtt suns", Lt. [Heinrich I.] Zurlauben, an Hauptgut erhalten 233 Gl. 26 ss 4 d
 Ferner den Zins von 1633 bis zum 5. Jan. [1635] 38 Gl.
 Ulrich Sigrist habe von Ammann [Beat II.] Zurlauben an Hauptgut erhalten 233 Gl. 26 ss 4 d
 Inklusive die Zinse von 1633 bis zum 5. Jan. 1635¹
 Somit habe er, Rigert, noch zu fordern 233 Gl. 26 ss 4 d
 Ferner die Zinsen der Jahre 1633, 1634 und 1635 im Betrage von je 17 Gl. 20 ss
 1636 Januar 28.: Von Balthasar Aufdermaur habe er erhalten 17 Gl. 20 ss
 Ammann [Konrad III.] Zurlauben selig Erben würden ihm demnach noch an Hauptgut schulden 233 Gl. 4 gute Batzen
 Hinzu kämen die Zinse von 1634-1637 von je 17 Gl. 20 ss²
 Diese Restforderungen trete er, Bartholomäus Rigert, an Meister Hans Schumacher von Goldau ab, so dass dieser die obgenannten Posten bei den Erben von Ammann [Konrad III.] Zurlauben selig einfordern müsse. Dies bezeuge er, Rigert, mit seinem eigenen Siegel.
 1637 Dezember 29.: Ammann [Beat II.] Zurlauben habe ihm durch Hans Schumacher von Goldau von den ausstehenden Zinsen gesandt 35 Gl.
 1639 Mai 7.: Hans Schumacher habe ihm geschickt 24 Gl.
 1637 Dezember 29.: Er, [Beat II.] Zurlauben, habe an Schumacher gesandt 35 Gl.³

1639 April 26.: [Stadtschreiber Beat Konrad] Wickart bezeugt,
dass Schumacher erhalten habe

24 Gl.⁴

- 1) *Ganzer Text bis hieher durchgestrichen.*
- 2) *Der entsprechende Zins für 1638 wurde erst später eingetragen.*
- 3) *Eintrag von Beat II. Zurlauben.*
- 4) *Eintrag von Beat Konrad Wickart.*

Original, mit Siegel von Bartholomäus Rigert
AH 31, 268-269 - Blatt 269^r leer

84

1625 November 24., Zug

A

BRIEF VON [KONRAD III.] ZURLAUBEN AN HPTM. BARTHOLOMAEUS RIGERT,
SCHWYZ

Anbei übersende er ihm 15 Pistolen, "*thutt 90 Gl. uff gutte Rechnung*".
Sobald bei ihm - was an Weihnachten der Fall sein dürfte - weite-
re Zahlungen eingegangen seien, werde er sich, damit sie alsdann
miteinander abrechnen könnten, wieder mit ihm in Verbindung set-
zen.

Original, mit Siegeln
AH 31, 270

85

1625 Februar 28., Zug

A

BRIEF VON [KONRAD III.] ZURLAUBEN AN HPTM. [BARTHOLOMAEUS] RIGERT,
SCHWYZ

Gesundheitlich fühle er sich gegenwärtig nicht sehr gut. Dass er
aber seinen finanziellen Forderungen nicht nachkommen könne, mache
ihn allerdings noch "*krencker*". Kommende Woche aber werde er, Zurlau-
ben, einen Geldbetrag erhalten, von welchem er hoffe, ihm eine ge-
wisse Summe zusenden zu können.

Original, mit Siegel
AH 31, 271